

TOP 1

Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes Kempten 2030 - Bewerbung auf das Förderprogramm des Bundesverkehrsministeriums „Nachhaltige urbane Mobilitätspläne (SUMP) - nachhaltig. mobil. planen“

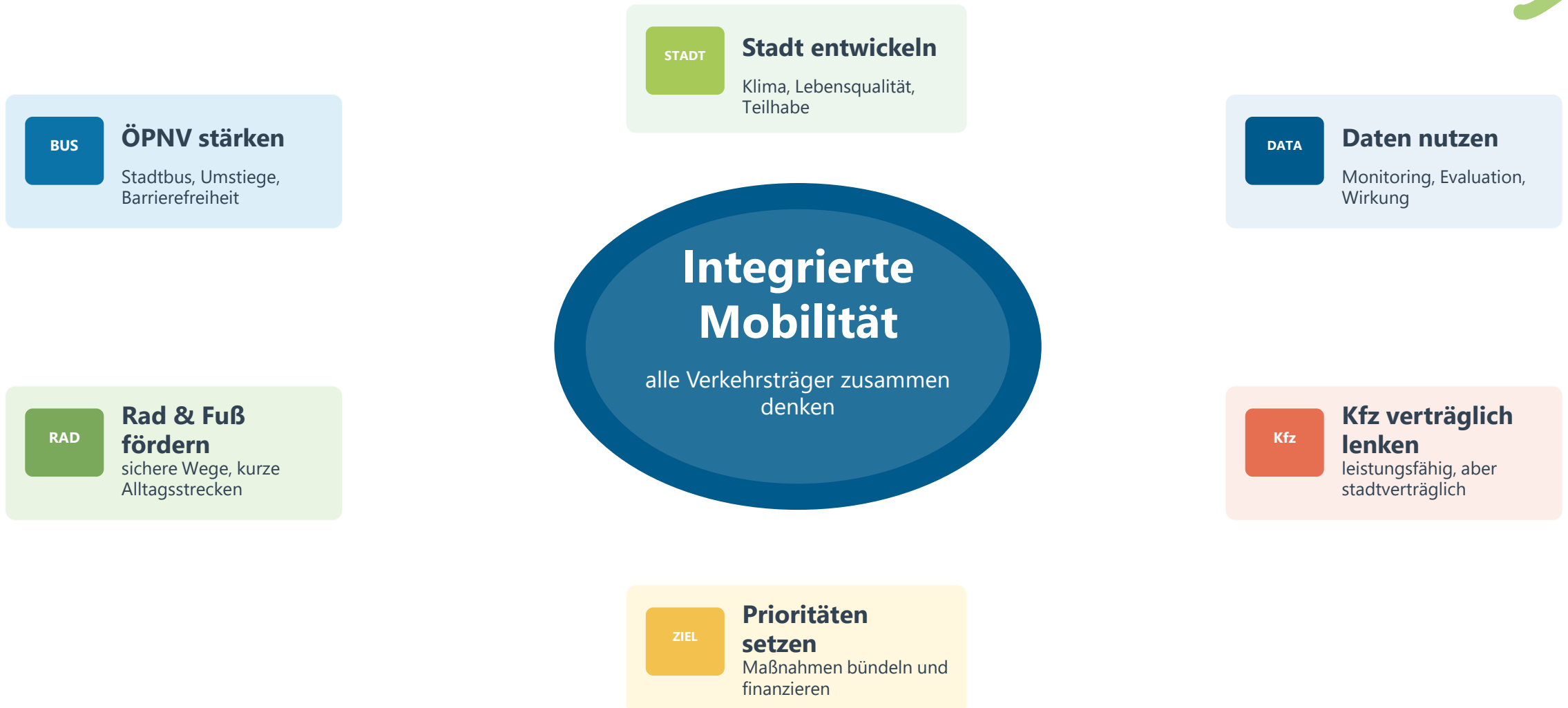
Ausschuss für Mobilität und Verkehr, 17.06.2026

Stefan Sommerfeld, M.A.

Amt für Tiefbau und Verkehr

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Mobilitätskonzept Kempten 2030



Umgesetzte Maßnahmen

ÖPNV

Neuer ÖPNV mit neuem Bussystem, Ringbus, Spätbus, neuen Tarifangeboten, Verbundintegration, Umweltspur
Bahnhofstraße, Barrierefreiheit in Bussen, Haltestellen, Verkaufspunkten

Radverkehr

Diverse Markierungen für den Radverkehr (Schutzstreifen, Angebotstreifen, Aufstellflächen), Fahrradstraße, Umweltspur
Bahnhofstraße, Ersatzbrücken z.B. Rottachsteg, Illersteg, Erweiterung von Radabstellanlagen

Fußverkehr

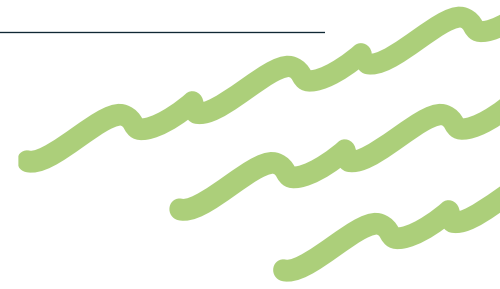
Barrierefreie Übergänge, Ersatzbrücken z.B. Rottachsteg, Illersteg

MIV

Ausweitung Tempo 30-Zonen, streckenbezogene Temporeduzierung vor Schulen, Parkraum und -gebührenmanagement

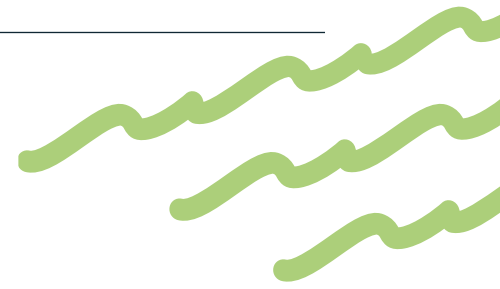
Neue Mobilität

Ausbau von Ladeinfrastruktur, Einführung von Sharing-Angeboten (Autos, Scooter, Lastenräder), Erfassung von Verkehrsdaten (Smart City)

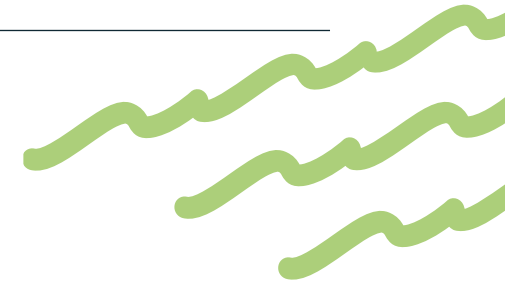


Aktuelle Herausforderungen

1. Neugestaltung des südlichen Umsteigepunkts am Hauptbahnhof
2. Weiteres Vorgehen für den nördlichen Umsteigepunkt am Hofgarten, inkl. Parkhaus im Bereich Rottachstraße
3. Neugestaltung des Areals Unterführung Pfeilergraben
4. Neugestaltung des ZUM-Areals, inkl. Neugestaltung der Königsstraße
5. Weiteres Vorgehen in der Salzstraße
6. Ersatzneubau Illersteg und Weiterführung des Rad- und Fußverkehrs in die Innenstadt
7. Ersatzneubau Sankt-Mang-Brücke und Führung des MIV in der Innenstadt



Anlass und Ausgangslage



2017

Mobilitätskonzept beschlossen

2026

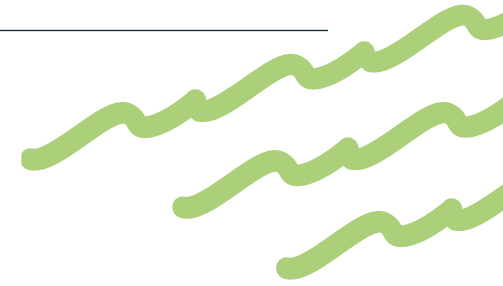
Zeitpunkt für Überprüfung

2030+

neuer strategischer Rahmen

1. Das Mobilitätskonzept Kempten 2030 ist die zentrale Grundlage der städtischen Mobilitätsentwicklung.
2. Seitdem haben sich fachliche, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen weiterentwickelt.
3. Viele Themen benötigen eine aktualisierte strategische Einordnung: ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit, Klimaschutz, Digitalisierung und Stadt-Umland-Verflechtungen.
4. Die Bundesförderung bietet die Chance, diese Fortschreibung fachlich fundiert und finanziell unterstützt vorzubereiten.

Bundesförderprogramm „nachhaltig.mobil.planen.“



Förderung nachhaltiger urbaner Mobilitätspläne nach **SUMP-Vorbild**

75 %

Basisfördersatz

90 %

bei Finanzschwäche möglich

250.000 €

geplantes Gesamtbudget

30.06.2029

maximale Laufzeit

1. Förderfähig sind die Fortschreibung bestehender Mobilitätspläne und prozessbegleitende Maßnahmen.
2. Einzureichen waren Skizzenformular, grobe Kostenkalkulation sowie Zeit- und Meilensteinplan.
3. Das Verfahren ist zweistufig: Projektskizze, danach bei positiver Bewertung formaler Förderantrag.
4. Ein vorzeitiger Vorhabenbeginn ist grundsätzlich nicht zulässig.

Kriterien von nachhaltigen urbanen Mobilitätsplänen



Leitbild

langfristige strategische Ausrichtung

Verkehrsträger

integrierte Betrachtung von MIV, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr

Beteiligung

Politik, Verwaltung, Bürgerschaft und Stakeholder

Evaluation

messbare Indikatoren und Fortschrittskontrolle

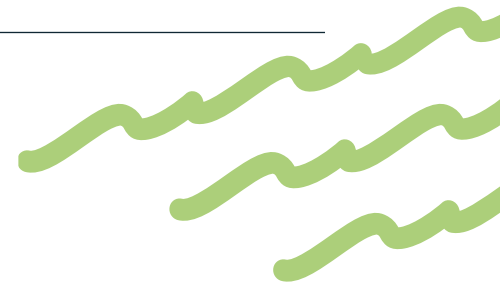
Qualität

strukturierter Planungsprozess und klare Zuständigkeiten

Projekttitel

Mobilität Kempten 2040

sichere, bezahlbare, barrierefreie, klimafreundliche und verlässliche Mobilität für die Stadt und das Allgäu



Projekthalt

Analyse

- Umsetzungsstand Moko 2030
- Verkehrsdaten und Modellierung
- Stadt-Umland-Beziehungen

Strategie

- Leitbild Mobilität 2040
- messbare Ziele
- integrierte Verkehrsträger

Umsetzung & Monitoring

- priorisierte Maßnahmen
- Kosten und Zuständigkeiten
- Indikatoren und Evaluation

Im Ergebnis entsteht eine aktualisierte, beschlussfähige und förderfähige Grundlage für die Mobilitätsentwicklung der Stadt Kempten.

Kosten- und Finanzierungsrahmen

Externe Fachplanung / Fortschreibung SUMP	140.000 €
Verkehrliche Analysen, Datenaufbereitung, Modellierung	40.000 €
Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Workshops	30.000 €
Monitoring- und Evaluationskonzept	25.000 €
Projektsteuerung, Dokumentation, Nebenkosten	15.000 €
Gesamt	250.000 €



225.000 €

mögliche Bundesförderung bei 90 %

25.000 €

städtischer Eigenanteil bei 10 %

Die konkrete Ausgabenkalkulation wird im formalen Förderantrag weiter präzisiert.

Grober Zeit- und Meilensteinplan



2026	Förderantrag, Projektvorbereitung, Vergabe
2027	Bestandsanalyse, Daten, Zielsystem, Beteiligung
2028	Leitbild, Szenarien, Maßnahmenentwicklung
2029	Monitoring, Abschlussbericht, politische Beschlussfassung

Projektzeitraum frühestens ab Förderbewilligung, maximal bis 30.06.2029

Fazit

1

Frist gewahrt

2

politische Billigung

3

Antrag vorbereiten

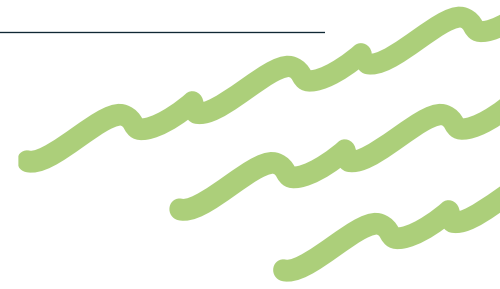
4

Mobilität strategisch
fortschreiben

Die Verwaltung empfiehlt, die bereits eingereichte Projektskizze nachträglich zu billigen und das weitere Förderverfahren fortzuführen.

Beschlussvorschlag

- Die fristwährend bis zum 01.06.2026 eingereichte Projektskizze wird gebilligt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Förderverfahren weiterzuführen.
- Bei positiver Skizzenbewertung soll der formale Förderantrag vorbereitet und eingereicht werden.
- Das Projektbudget wird mit bis zu 250.000 Euro angesetzt, Förderquote 90 %, Eigenanteil 25.000 EUR.
- Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Förderbewilligung und der Bereitstellung der Haushaltsmittel.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

STADT

Kempten Allgäu